

Mitgliederversammlung des Fördervereins des Krankenhauses Herrenberg

Dienstag, 01. Oktober 2019, 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
im Konferenzraum des Krankenhauses Herrenberg

I. Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Ersten Vorsitzenden

1. Herr Dr. Schulz begrüßt die Anwesenden und stellt bei 46 erschienenen Mitgliedern und 63 Stimmrechtsübertragungen die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.
2. Er weist darauf hin, dass die Tagesordnung der fristgerechten Einladung zur Mitgliederversammlung beigelegt war und keine Anträge zur Tagesordnung eingegangen sind.
3. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20. November 2018 wird ohne Einwände akzeptiert.

II. Rechenschaftsbericht des Ersten Vorsitzenden

1. Krankenhaussituation Herrenberg

Es stehen größere bauliche Veränderungen in der Klinik und im Umfeld an (Schwesternheim, Rettungswache, Ärztehaus, Hubschrauberlandesplatz).

Herr Dr. Jugenheimer wird in seinem Bericht näher darauf eingehen, auch über die personellen Veränderungen im ärztlichen Bereich, die in diesem Jahr stattgefunden haben.

Alles in allem: in sicherem, aber nicht stillen Fahrwasser. Viel Einsatz wird zu erbringen sein bei der Umsetzung der Planung für die Baumaßnahmen im Detail.

2. Situation des Vereins

a) Mitgliederentwicklung

Dem Verein gehören aktuell 532 Mitglieder an, davon 354 ordentliche Einzel-Mitglieder, 170 Familienmitglieder und 8 ordentliche Gemeinschaftsmitglieder.

Die Mitgliederzahl bewegt sich damit seit Jahren bei +/- 530 und dies bei einer Fluktuation von jeweils gut einem Dutzend neuer Mitglieder und solcher, deren Mitgliedschaft endet. Das ist ein gutes Ergebnis für den größten Förderverein der Krankenhäuser im Klinikverbund.

b) Finanzen

Erfreulich sind auch die Finanzzahlen für das Jahr 2018. Es bescherte dem Verein ungewöhnlich hohe Spenden allgemeiner Art und speziell zugunsten der Palliativstation.

Dies zeigt die Übersicht über die Einnahmen in 2018 und den Jahren zuvor sehr. Was die Zahlen im Einzelnen angeht, darf ich auf den auf den Finanzbericht des Schatzmeisters, Herrn Linder, verweisen, der unter TO-Punkt 3 den Abschluss des Jahres 2018 erläutern und einen Ausblick ins Jahr 2019 geben wird. Diese positiven Zahlen bilden dann auch die Grundlage für die Finanzierung der beabsichtigten Großprojekte 2019.

c) Vereinsaktionen

Der Vorsitzende berichtet über die Scheckübergabe der KSK am 16.08.2019 über 4.000 €, die aus dem Erlös eines Benefiz-Golfturniers des Golfclubs Domäne Niederreutin in Bondorf herrühren. Schon traditionsgemäß geht dieser Erlös alle 4 Jahre - aufgestockt durch die KSK Böblingen auf den Betrag von 4.000 € - an den Förderverein des Krankenhauses Herrenberg e.V.

Der Gäubote hat hierüber auch berichtet.

Das Turnier bescherte dem Fördervereinerein aber nicht nur diesen stattlichen Geldbetrag, sondern auch einige Vereinseintritte aufgrund eines offenen und werbenden Statements von Dr. Jugenheimer auf dieser Veranstaltung.

3. Förderprojekte 2018

a) Hauptförderprojekt

Die Hauptförderprojekte der letzten Jahre waren die Fortbildung
2017 der Pflegekräfte
2018 der Ärztinnen und Ärzte und
2019 der Funktionspflegekräfte und Verwaltungsangestellten.

Soweit die Mittel nicht verbraucht wurden, wurde die Förderungen durch Beschluss der MV um 1 Jahr verlängert.

Die Förderung ist gut angekommen und wurde sehr gerne angenommen, auch die diesjährige. Eine ganze Reihe von Beschäftigten haben sie in Anspruch genommen, und zwar zu ganz unterschiedlichen Themen.

Der Benefit besteht für die Teilnehmer nicht nur im Wissenszugewinn, sondern auch darin, einmal auch über den „eigenen Tellerrand hinausschauen zu können“ und zu sehen, dass das Gras auf der anderen Seite des Zaunes nicht immer grüner ist.

b) Weitere Fördermaßnahmen durch Vorstandsbeschlüsse 2018/2019

Fußschalter + Schlauchsystem für Rauchgasabsaugung auf OP Station [1.050 €]

Informationsabend Dr. Maihoff (Unfallchirurgie und Endoprothetik) - Nachfolger von Dr. Wenzel - im Hotel H+ mit Ärzteschaft aus Herrenberg und Umgebung [375 €]

Zusätzliche Schlafmöglichkeit (Bett) für diensttuende Anästhesistin [bis 1.000 €]

Ersatzbeschaffung Kaffeeautomat auf der Station 1.1. und 1.2.
[bis 2495]

Ersatzbeschaffung Beamer für Fortbildungen im ärztlichen Bereich
[bis 2495 €]

LED-Tageslichtleuchten im Kreißsaal, Arbeitsbereich und einem Patientenzimmer
Gelbsucht / weniger schnell müde
[bis 2499 €]

Mobilisationsstuhl für die Unfallchirurgie (bes. hilfreich für ältere Patienten)
[bis 2499 €]

Langzeit-Blutdruckmessgerät für Kardiologie (vorhandenes Gerät ist in die Jahre gekommen; ein zweites Gerät ist zur Ausweitung der Untersuchungsmöglichkeiten notwendig)
[bis 1.490 €]

Fachliteratur zur Fortbildung von Frau Kästle
[bis 75 €]

Arbeitsmaterial für Frau Kästle (writing board und post-it Zettel)
[bis 60 €]

Verzehrgutschein für Ex-Schwester Helga Lehnert - näht Kissen zum Verbleib bei Palliativ-Patienten
[100 €]

LED Candle Light Kerzen
[bis 15 €]

CD-Radiorekorder
[120 €]

4. Dank

Der Vorsitzende spricht seinen umfassenden Dank aus

an alle Vereinsmitglieder für ihre Unterstützung, insbesondere auch für ihre Spendenbereitschaft,

an Ärzte, Pflegedienst, und die Verwaltung des Krankenhauses Herrenberg, an die Geschäftsleitung des Klinikums, insbesondere an Frau Freimuth,

an den Herausgeber und die Redaktion des Gäuboten für die Unterstützung durch die stets positiv begleitende Berichterstattung über die Tätigkeit des Fördervereins einschließlich der Unterstützung durch die Familie Schöllkopf in Gestalt der regelmäßigen Werbeanzeigen für den Förderverein,

an alle Spender und all diejenigen, die ihren Freundes- und Bekanntenkreis aus freudigem Anlass oder aufgrund eines Trauerfalls auffordern, an den Förderverein zu spenden,

an die Vorstandskollegen Dr. Jugenheimer, Rainer Braun, Herrn Linder und Herrn Wilde für ihren Einsatz um das Wohlergehen des Krankenhauses Herrenberg und Frau Fenkl, der Beauftragten des Vorstandes für die Palliativstation für ihren Einsatz,

an Frau Mahn und die Damen des Schatzmeisters Herrn Linder bei der KSK.

III. Bericht des Schatzmeisters

1. Der Schatzmeister Herr Linder berichtet über den Jahresabschluss 2018. Im Jahr 2018 sind Einnahmen, welche sich aus den Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zinsen ergeben, in Höhe von 28947,61 € (davon 17.653,37 € Spenden, 1/3 zugunsten der Palliativstation) auszuweisen. Dem gegenüber stehen Ausgaben in Höhe von 19.863,76 €. Das Guthaben zum 31. Dezember 2018 beträgt 84.004,81 €.
2. Herr Linder ergänzt seine Ausführungen zum Jahr 2018 um einen informativen Ausblick über die Finanzentwicklung des Jahres 2019 und stellt fest, dass der Stand des Bankguthabens des Fördervereins am 14. Juli 2019 bei 96.205,00 € liegt.
3. Die Spenden im Jahr 2019 liegen bis 14. Juli 2019 bei 21.000,00 €.

IV. Bericht des Kassenprüfers

1. Die Rechnungslegung, d.h. hier insbesondere der Zahlungsverkehr des Fördervereins in dem Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, wurde von Herrn Gerhard Kilian und Herrn Erich Schneider am 15.08.2019 und am 26.08.2019 geprüft. Die Rechnungslegung wurde von den Herren Kilian und Schneider als ordnungsgemäß unterzeichnet.
2. Herr Kilian trägt der Mitgliederversammlung die Ordnungsgemäßheit der Rechnungslegung des Jahres 2018 vor und bedankt sich nochmals ausdrücklich bei den Spendern, die mit kleinen und auch großen Beträgen den Förderverein großzügig unterstützen.

V. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer

1. Herr Kilian empfiehlt der Versammlung dem Vorstand und den Kassenprüfern Entlastung zu erteilen.
2. In offener Abstimmung erfolgt bei 1 Enthaltung einstimmig und getrennt die Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer.

VI. Bericht des Ärztlichen Direktors Dr. Michael Jugenheimer

1. Herr Dr. Jugenheimer berichtet zunächst über die Aktivitäten des Krankenhauses:

Regelmäßige Durchführung von Patienteninformationsabenden („Medizin für jeden“), Beteiligung an der Weltinkontinenzwoche mit einem Vortragsabend, Treffen und Fortbildungen mit den niedergelassenen Kollegen, Workshop für Medizinische Fachangestellte aus den Praxen der niedergelassenen Kollegen, regelmäßige Gedenkgottesdienste für die im Krankenhaus Verstorbenen, die Herbstschau in Herrenberg fällt dieses Jahr wegen der Bauarbeiten am Seeländer-Areal mit den damit verbundenen Verkehrseinschränkungen aus.

Sowie des weiteren:

2. Der Leistungsbericht von Januar bis August 2019 liegt vor und das Krankenhaus Herrenberg hat etwas geringere Patientenzahlen als im Vorjahr. Dies betrifft im Wesentlichen den Bereich der Endprothetik durch den Weggang von Dr. Ruhe. Die Geburtenzahlen sind weiterhin auf hohem Niveau stabil.

Trotz des inzwischen eklatanten Mangels an Pflegekräften und Ärzten wird von den Mitarbeitern des Krankenhauses in allen Kliniken unter schwierigen Bedingungen eine engagierte und qualitativ hochwertige Arbeit für unsere Patienten geleistet.

Es erfolgte im Jahr 2019 ein kompletter Austausch der Patientenrufanlage. Nachdem im Jahr 2018 die europaweite Ausschreibung und Vergabe der Architekten- und Fachplanerleistungen für die Sanierung des Krankenhauses in Höhe von 40 Millionen Euro erfolgte, finden jetzt regelmäßige Nutzerabstimmungen mit den Architekten statt, damit Ende des Jahres 2020 der Umbau beginnen kann.

3. Neues Personal:

Nach Eintritt von Herrn Dr. Schürmann in den verdienten Ruhestand ist der Nachfolger als Standortleiter in Herrenberg Herr Dr. König. Die hiesige Anästhesieabteilung wurde integriert in das Zentrum für Anästhesie und Intensivmedizin Böblingen Herrenberg mit dem Chefarzt Dr. Ostermeier.

Nach dem Weggang von Herrn Dr. Ruhe in die Praxis und dem altersbedingten Ausscheiden von Herrn Dr. Wenzel haben wir mit Herrn Dr. Maihoff einen Nachfolger als Bereichsleiter für die Endprothetik und Unfallchirurgie. Er wird unterstützt von dem neuen Oberarzt Dr. Uhlmann.

4. Herr Dr. Jugenheimer schließt seinen Bericht mit dem Dank an den gesamten Vorstand für die intensive Zusammenarbeit und er bedankt sich bei den Mitgliedern für die immerwährende Unterstützung in Form von Spenden und Mitgliedsbeiträgen.

VII. Neuwahl des Vorstands

Turnusgemäß steht in diesem Jahr die Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer an.

Herr Braun tritt aus persönlichen und beruflichen Gründen nicht zur Wiederwahl für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden an. Herr Dr. Schulz dankt Herrn Braun für seine Unterstützung und Arbeit für den Förderverein.

Die übrigen Vorstandsmitglieder und die Kassenprüfer stellen sich zur Wiederwahl

Herr Dr. Schulz informiert die Versammlung darüber, dass sich Herr Ralf Krauß bereit erklärt hat, das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden zu übernehmen.

Herr Krauß stellt sich der Mitgliederversammlung vor.

Der Vorstand schlägt Herrn Krauß als stellvertretenden Vorsitzenden zur Wahl vor.

Gegenvorschläge für den stellvertretenden Vorsitzenden und die Vorstandsmitglieder bzw. Kassenprüfer im Übrigen werden nicht vorgetragen.

Die Versammlung entscheidet sich für die offene Abstimmung über den gesamten Vorstand und die Kassenprüfer.

In getrennten Abstimmungen werden der Vorstand (mit 4 Enthaltungen beim Vorstand) und die Kassenprüfer (mit 1 Enthaltung) jeweils einstimmig gewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

VIII. Vorstellung und Beschluss Förderprojekt 2020

- Inhouse Schulung Notfall-Versorgung (Simulationstraining), 25.400 €
- Fortsetzung Fortbildung der Funktionspflegekräfte und Verwaltungsangestellten (Restgelder aus 2019)
- Software und Schulung für ein elektronisches Arbeitsprogramm zur Palliativ-Komplex-Behandlung (23.000 €)
- Schmerzpumpen (12.800 €)
- bis 3.500 € Abmangel Musik- und Kunsttherapie
- bis 2.000 € Öle

In offener Abstimmung wird dem Förderprojekt 2020 einstimmig bei 1 Enthaltung zugestimmt.

IX. Sonstiges

Weitere Anträge liegen nicht vor.

Einladung zum Benefizkonzert der Gruppe „Folk'n Friends“ (Musikschule Herrenberg) am Sonntag, 13. Oktober 2019 um 16:00 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses Herrenberg.

Eintritt frei. Um Spenden zugunsten der Palliativstation wird gebeten.

Die Versammlung wird um 20.00 Uhr geschlossen.

Herrenberg, den 01. Oktober 2019

Handwritten signature of Hermann Schulz in black ink.

Dr. Hermann Schulz
Erster Vorsitzender des Fördervereins
Versammlungsleiter

Handwritten signature of Michael Jungenheimer in black ink.

Dr. Michael Jungenheimer
Schriftführer
Protokollführer